

Forschungsschiff

MARIA S. MERIAN

MSM131: 18.08. – 28.09.2024

Reykjavik - Emden

1. Wochenbericht: 18.08.2024



Am Sonntag, den 18. August 2024, verließ FS MARIA S. MERIAN um 08:36 Uhr Ortszeit die Pier "Grandabryggja" im Alten Hafen von Reykjavik, um ins Europäische Nordmeer aufzubrechen. Untersuchungen am sogenannten Knipovichrücken zur Verbreitung von Hydrothermalquellen am Meeresboden sind das Hauptziel der Forschungsmission MSM131. Dem Auslaufen am heutigen Sonntag sind 4 Tage intensiver Entlade- und Belade-Arbeiten im Hafen von Reykjavik vorangegangen. Nach Ankunft des Schiffes um die Mittagszeit am Mittwoch in Reykjavik wurden die 3 gepackten Container der vorherigen Reise MSM130 entladen und die Schiffsbesatzung begann mit der Aufnahme von 3 Bremer Container des „Remotely Operated Vehicles“. Der Beginn des Aufbaus von MARUM ROV QUEST 4000 auf dem Schiff hatte höchste Priorität, da für die Einbindung des ROVs in den Schiffsbetrieb ein zusätzlicher Hafentag notwendig ist. Dank der guten Hafenlogistik in Reykjavik wurden alle 8 Container aus Deutschland, 6 vom Bremer MARUM und 2 vom AWI Bremerhaven rechtzeitig angeliefert und am Donnerstag wurden die restlichen 5 Container auf der MERIAN platziert. Am Freitag kamen auch die meisten Wissenschaftler zur Einschiffung, während das ROV-Team schon vom 1. Hafentag an mit der Installation der verschiedenen ROV-Komponenten gut beschäftigt war (Abb. 1). Samstag war der Tag zur Einrichtung der Schiffslabore, wozu die Schiffsmannschaft bereits die beiden Container mit der in Transportkisten gepackten Laboreinrichtung und dem Verbrauchsmaterial entleert hatte.



Abbildung 1: An der Pier „Grandabryggja“ im Alten Hafen von Reykjavik hievt ein Spezialkran die 18 t-schwere ROV-Winde auf die MARIA S. MERIAN (© Gerhard Bohrmann).



Abbildung 2: Blick vom Peildeck der MARIA S. MERIAN über das Achterdeck in den Alten Hafen von Reykjavik kurz nach der Passage durch die Hafenausfahrt (© Gerhard Bohrmann).

So konnten die Hafenarbeiten am Samstagabend beendet werden und das Schiff war bereit zum Auslaufen am Sonntagmorgen (Abb.2). Zurzeit fährt das Schiff durch die Dänemarkstraße an der Westseite von Island nach Norden um dann nach der Passage fast direkten Kurs zum Jøtul Hydrothermalfeld am nördlichen Knipovichrücken westlich von Svalbard zu nehmen. Dort werden wir bei ca. 10 Knoten Fahrt voraussichtlich am Donnerstag, den 22. August ankommen und mit den Stationsarbeiten beginnen. Davor werden wir mit Verlassen der isländischen AWZ (200 Meilenzone) damit beginnen neben ozeanographischen Daten auch Fächer- und Sediment-Echolotdaten zu registrieren, da wir mit diesen Daten wichtige Vermessungslücken schließen können.

Alle Teilnehmer auf dem Schiff sind gesund.

Es grüßt im Namen aller Fahrtteilnehmer

Gerhard Bohrmann

FS MARIA S. MERIAN, Sonntag, den 18. August 2024